

66/A(E) XXVIII. GP

Eingebracht am 26.02.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

des Abgeordneten Markus Leinfellner
und weiterer Abgeordneter
betreffend **Leistungsvereinbarungen im Sport**

Der organisierte Sport in Österreich leistet einen unverzichtbaren Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt, zur Gesundheitsförderung und zur Vermittlung von Werten wie Fairness, Teamgeist und Durchhaltevermögen. Dabei stützt er sich nicht nur auf seine Athleten, sondern insbesondere auch auf ehrenamtliche Funktionäre in den Vereinen und Verbänden, die mit großem persönlichem Engagement sportliche Aktivitäten und Veranstaltungen ermöglichen.

Die derzeitige Sportförderung weist erhebliche Schwächen auf. Administrative Hürden und bürokratischer Aufwand erschweren Vereinen und Verbänden die Arbeit und belasten die ehrenamtliche Struktur. Zudem fehlt es an einer klaren, standardisierten Erfolgskontrolle für geförderte Projekte. Um eine gerechtere und zielgerichtetere Mittelvergabe zu ermöglichen, braucht es verbindliche Leistungsvereinbarungen auf Basis messbarer Zielvorgaben. Diese stellen sicher, dass Fördermittel effizient eingesetzt und die erbrachten Leistungen objektiv bewertet werden.

Besonders wichtig ist dabei eine klare Trennung zwischen Fördergeber und Fördernehmer, um Interessenkonflikte zu vermeiden. Gleichzeitig müssen administrative Prozesse modernisiert und digitalisiert werden, damit sowohl Fördergeber als auch Fördernehmer von einer effizienteren Abwicklung profitieren. Die Anerkennung der gesellschaftlichen Bedeutung des Sports muss sich zudem in einer fairen und langfristig gesicherten Finanzierung widerspiegeln.

Es soll sichergestellt werden, dass Sportverbände und -vereine durch mehrjährige Leistungsvereinbarungen mit klaren Zielvorgaben eine verlässliche Planungssicherheit erhalten und die Sportförderung gleichzeitig durch digitale und vereinheitlichte Abrechnungsverfahren entbürokratisiert wird. Zudem ist die Rechenschaftspflicht zu stärken, indem klare Sanktionen bei Missbrauch oder Nichteinhaltung der vereinbarten Ziele eingeführt werden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Die Bundesregierung wird aufgefordert, dem Nationalrat eine Regierungsvorlage zuzuleiten, die eine Reform der Sportförderung beinhaltet. Es sollen verbindliche Leistungsvereinbarungen mit klaren und messbaren Zielvorgaben eingeführt werden, um Sportverbänden und -vereinen mehr Planungssicherheit zu geben. Gleichzeitig soll die Fördervergabe transparenter und effizienter gestaltet, der bürokratische Aufwand reduziert und die Rechenschaftspflicht durch klare Kontrollmechanismen gestärkt werden.“

In formeller Hinsicht wird ersucht, diesen Antrag dem Sportausschuss zuzuweisen.